

Rotary Club Hockenheim: Jahresrückblick 2014

zusammengestellt von Gustav Schrank



Neues Clubmitglied:

Am 3. Februar hieß Präsident Christoph Vigano Michael Körnig (l.) als neues Clubmitglied herzlich willkommen. Viele Clubmitglieder kannten den neuen rotarischen Freund schon seit der Besichtigung der ALDI-Kaffeerösterei in Ketsch am 03.11.2013. Michael Körnig managt diese bedeutende ALDI-Einrichtung der Region. *Foto: RCH*



Bäckerei-Besichtigung: Am 17. Februar besichtigte der RCH mit Präsident Christoph Vigano an der Spitze (links) die K & U Bäckerei in Mannheim. Aus hygienischen Gründen war die Schutzkleidung (-verkleidung?) obligatorisch. *Foto: Dieter List (DL)*



Theaterbesuch:

Am 2. März besuchten einige Clubmitglieder mit ihren Partner/-innen das Zimmertheater Heidelberg. Dort führten vier Schauspieler Moritz Rinkes Beziehungskomödie „Wir lieben und wissen nichts“ auf.

Foto: Zimmertheater



Ehrung mit dem Paul Harris Fellow: Am 10. März erhielt Altpräsident Dr. Walter Weidner (links) aus der Hand von Präsident Christoph Vigano den Paul Harris Fellow. Mit dieser hohen rotarischen Ehrung wurde das vorbildliche und umsichtige Engagement des Gründungsmitglieds und ehemaligen Clubpräsidenten (2010/11) seit Bestehen des Clubs gewürdigt.

Foto: Gustav Schrank (GS)



Baumpflanzung: Am 25. April, dem internationalen Tag des Baumes, pflanzte der RCH im Hockenheimer Gartenschaupark eine Trauben-Eiche, den Baum des Jahres 2014. Parallel dazu unterstützte er erstmals die „Plant-for-the-Planet“-Schüleraktion mit 500 EUR. Die rotarische Baumpflanz-Aktion des RCH begann 2006 mit einer Schwarzpappel und wurde 2007 mit der Waldkiefer, 2008 mit einem Walnussbaum, 2009 einem Berg-Ahorn, 2010 einer Vogelkirsche, 2011 einer Elsbeere, 2012 einer Europäischen Lerche sowie 2013 mit einem Wildapfel fortgesetzt. *Foto: GS*



Leseprojekt „Lesen lernen – Leben lernen“: Christoph Vigano (hinten, 2. v. l.) überreichte am 29. April den Klassen 3 und 4 der Gustav-Lesemann-Schule im Beisein von Rektorin Ingelore Waag-Broßmann (hinten links) und Klassenlehrerin Annemarie Wüst (rechts) kostenlose Lesebücher. Insgesamt spendete der RCH in 2014 den Grundschulen des Raumes Hockenheim 266 Lesebücher zur Förderung der Lesekompetenz. *Foto: RCH*



Hockenheimer Mai: Am 17. Mai drehte sich das rotarische Glücksrad beim Straßenfest Hockenheimer Mai erstmals vor dem Hauptportal des alten Hockenheimer Rathauses. Am Ende belief sich der den Sozialprojekten des Clubs zugutekommende Reinerlös auf rund 1.000 EUR. Dazu trugen wieder zahlreiche Sponsoren und viele fleißige Hände aus dem Club in dankenswerter Weise bei. *Foto: DL*



GSE-Team aus Melbourne zu Gast:

Der Studiengruppenaustausch (Group Study Exchange oder kurz GSE) gehört zu den Bildungsprogrammen der Rotary Foundation. Im Rahmen dieses Programms war der Rotary Distrikt 1860 für vier Wochen Gastgeber eines Austauschteams aus Australien. Es handelte es sich um vier nicht-rotarische Berufstätige, die der Rotarier Dr. Phil West leitete.

Das australische Team gastierte im Rahmen des Austauschs vom 23. bis 27. Mai beim RCH. Er bot ihm ein interessantes touristisches Programm sowie Führungen durch das Aquadrom, die Aldi-Kaffeerösterei in Ketsch und den SAP-Pavillon in Walldorf. Eine von Volker und Christel Bormann organisierte Grillparty bot zudem viel Kulinarisches und die Gelegenheit zum näheren Kennenlernen.

Die australischen Gäste stellten sich auch beim Clubtreffen am 26. Mai im Hotel Motodrom vor und informierten die Hockenheimener Rotarier über ihr Land und dessen Besonderheiten.

Das Bild zeigt in der unteren Reihe von links das GSE-Team mit Jarrod Epps, Gemma Welsh, Teamleiter Dr. Phil West (er präsentierte mit einem Didgeridoo ein typisches Blasinstrument der Aborigines), Isabella Argyropoulos und Hamish Jones sowie dahinter von links die Gastgeber Martin Sielmann, Christian Hildenbrand, Gustav Schrank, Präsident Christoph Viganò, Dr. Volker Bormann und Dieter List. *Foto: GS*



Hilfe für Behinderten-Internat Hellabeem in Sri Lanka:

Dr. Andrea Lossen (unten rechts) informierte Helene Heijen, die Leiterin des Behinderten-Internats Hellabeem im Süden Sri Lankas, vor Ort über die Projektförderzusagen des RCH in Höhe von 4.500 Euro. Damit werden der orthopädische Werkstattbereich auf Vordermann gebracht, Rollstühle repariert und neue angeschafft sowie ein Orthopädietechniker für ein Jahr finanziert.

Fotos: Andrea Lossen



Andreas Kunze ist neuer Clubpräsident:

Am 29. Juni übernahm Andreas Kunze (rechts) im Clublokal Hotel Motodrom das Präsidentenamt von Christoph Vigano. Bei der Stabübergabe vor einer großen rotarischen Familie mit über 60 Personen dankte Andreas Kunze dem „Altpräsidenten“ für sein erfolgreiches, souveränes und zukunftsgerichtetes Wirken. Der neue Präsident möchte im Rahmen seiner Clubführung die bewährte bzw. bereits in die Wege geleitete Projektarbeit fortführen und sich für den internationalen Jugendaustausch einsetzen. *Foto: DL*

Christian Palmer, der Leiter der Musikschule Hockenheim, wurde von Präsident Christoph Vigano unmittelbar vor der Stabübergabe als Neumitglied in den Club aufgenommen. Der engagierte Musiker verstärkt den RCH bei dessen musischen Aktivitäten. Außerdem wird mit dieser Mitgliedschaft der langjährigen fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Musikschule Rechnung getragen.

Foto: RCH





Bewegungsbaustellen- und Sinnespfad-Spielgerät für die neue Heinrich-Bossert-Kita: Am 8. Juli übergaben Andreas Kunze und Christoph Vigano das vom RCH finanzierte Spielgerät an Michael Müller, den Leiter der evangelischen Kita (von rechts). Die von Petra Hoffmann (links) betreute Kindergruppe bastelte sogleich ihre eigene Variante des 1.200 EUR teuren Spielgeräts zusammen und übte das Balancieren und das barfußige Ertasten der verschiedenen Oberflächen. Die Praxis zeigte es sofort: die rotarische Spende ist auf einen guten und fruchtbaren Boden gefallen. Die Kinder nahmen das Spielgerät sogleich in toller Weise an. Es bereitete ihnen im gemeinsamen Zusammenspiel viel Freude. *Foto: GS*

Sommernachtsfest mit der Speedy-Gonzales-Partyband: Am 19. Juli, dem Tag, an dem die Formel 1 auf dem Hockenheimring um die besten Startplätze raste, hatte Susi Plappert den Club zu einem Grillabend in ihren geräumigen Hausgarten im Talhaus eingeladen. In diesem bot auch die laue Sommernacht den idealen Rahmen für eine tolle rotarische Fete. Die Grillmeister des Clubs



bewiesen ihr Können und die Stimmung war, auch dank der Überraschungsgäste, der mitreißenden Band „Speedy Gonzales“, kaum noch zu überbieten. Dank an Susi und ihre Familie. Wiederholung in 2015? Ja, bitte!

Foto: Speedy Gonzales



Neues Clubmitglied:

Am 15. September hieß Präsident Andreas Kunze mit Pia Hauser ein neues Clubmitglied herzlich willkommen. Sie war mit dem RCH über ihren leider allzu früh verstorbenen Mann Jürgen Hauser, der zu den Gründungsmitgliedern des Clubs zählte, von Anfang an verbunden.

Foto: RCH



So sehen Vorstadt-Swing-Talente aus: Oliver Brinkmann am Bass, Sänger Philipp Schädel, Daniela Hirth, die sowohl gesanglich als auch tänzerisch überzeugt, Carsten Wagner am Schlagzeug und Gitarrist Richard Schmitt zeigen ihr Können. BILD: BRANDENBURGER

Benefizkonzerte im Pumpwerk mit „Suburban Swing Project“: Dank der Vermittlung unseres rotarischen Freundes Oliver Brinkmann bot die Band mit Bariton Philipp Schädel, Marina Nottbohm am Klavier, Oliver Brinkmann am Bass, Carsten Wagner am Schlagzeug, Richard Schmitt an der Gitarre und weiteren jungen Talenten am 10. Oktober und am 7. November zwei tolle Konzerte. Im jeweils ausverkauften Pumpwerk interpretierten sie Evergreens von Frank Sinatra, Dean Martin, Cole Porter und George Gershwin und sorgten, auch mit humoristischen Einlagen, für Standing Ouations. *Foto: Auszug aus der HTZ/SZ vom 13.10.14*



Erster Tag der kleinen Forscher: Um frühzeitig bei Kindern das Interesse für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken, hatte der RCH die Vorschulkinder des Südstadt-, Friedrich-Heun-, Heinrich-Bossert- und St.-Maria-Kindergartens am 23. Oktober zum „Forschen“ ins Pumpwerk eingeladen.

Hier machte das Südwestmetall-Netzwerk Rhein-Neckar in Zusammenarbeit mit der Erzieher-/innen-Klasse der Helene-Lange-Schule Mannheim rund 90 Vorschulkinder mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und Phänomenen vertraut. Nach Absolvierung der vier Forscherstationen „Lachtrommel“, „Sinken und Schwimmen“, „Geheimschrift“ und „Hörmemorys“ erhielt jedes Kind sein „Forscherdiplom“.

Danach wurden die Kinder im benachbarten Südstadt-Kindergarten verköstigt. Das war für die Kinder wie für die sie betreuenden Personen ein erlebnisreicher Tag. *Foto: GS*



Zweiter Tag der kleinen Forscher: Ein weiterer Forschertag wurde am 13. November mit den Vorschulkindern des Parkkindergartens, Kindergartens Sonnenblume, St.-Josef- und Friedrich-Fröbel-Kindergartens durchgeführt.

Dieses Mal hatte der RCH für die Durchführung die Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim als Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ gewinnen können. Die Studienrätinnen Daniela Pelzl und Christine Peschek hatten mit der Erzieher/-innen-Klasse der Schule verschiedene Forscherstationen im Pumpwerk aufgebaut. An diesen wurden die rund 100 Kinder mit Magnetismus und Elektrostatik sowie der Kapillarwirkung von Wasser vertraut gemacht. Es wurde ihnen auch gezeigt, wie Seifenlauge die Spannung von Wasser verändert. Am Ende erhielt jedes Kind sein „Forscherdiplom“.

Für das leibliche Wohl hatte wiederum das Team um Frau Christa Altenberger vom Südstadt-Kindergarten vorgesorgt, umsorgt und gepflegt von Mitgliedern des Clubs und ihren Partnerinnen. *Foto: GS*



Eröffnung der Ausstellung „Weltethos“ im Gauß-Gymnasium:

Weit über einhundert Besucher waren am 13. November der Einladung des RCH und des Gauß-Gymnasiums zur Eröffnung der Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ der Stiftung Weltethos in die Schulaula gefolgt. Musikalisch umrahmt vom Juniorenensemble des Spielkreises für Alte Musik und dem Flötenensemble „Hockenheimer Stadtpfeifer“, beide unter der Leitung von Robert Sagasser, begrüßten Schulleiter Joachim Kriebel und Clubpräsident Andreas Kunze die Gästeschar. Letzterer verdeutlichte den engen Bezug zwischen rotarischen und ethischen Wertvorstellungen.

Von städtischer Seite überbrachte OB-Stellvertreter Klaus Zizmann Grüße und gute Wünsche, während es Pfarrer Peter Kruse vorbehalten war, in rhetorisch eindrucksvoller Weise in die Ausstellung einzuführen. Er spannte den Bogen vom katholischen Theologen Hans Küng über den notwendigen interreligiösen Dialog in der heutigen, konfliktbeladenen Zeit bis hin zu den Gemeinsamkeiten im Ethos der Religionen.



Pfarrer Peter Kruse

Am Ende des offiziellen Teils dankte Präsident Kunze den Verantwortlichen des Gymnasiums für die fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit. Außerdem lud er die Besucher zum Rundgang durch die Ausstellung sowie zu einem von einer Gymnasiums-AG vorbereiteten kleinen Imbiß und Umtrunk ein.

Die Ausstellung umfasst zwölf Tafeln. Sechs zeigen die großen Religionen, ihre ethischen Standards sowie ihre Leit- und Stifterfiguren. Die anderen Tafeln entfalten und konkretisieren die ethischen Grundprinzipien und übersetzen sie in die heutige Zeit. – Gleichzeitig zur Ausstellung in Hockenheim präsentierten der RC Schwetzingen-Walldorf die Ausstellung im Walldorfer Rathaus und der RC Schwetzingen-Kurpfalz die Ausstellung in der Carl-Theodor-Schule in Schwetzingen. *Fotos: Peter Wesche (PW)*



Neues Clubmitglied: Am 17. November hieß Präsident Andreas Kunze Dr. Ulrich Fischer, den Landesbischof i.R. der Evangelischen Kirche Baden, als neues Clubmitglied herzlich willkommen. Dr. Fischer war im Club durch zwei gehaltene Vorträge schon gut bekannt. Das prominente Neumitglied freut sich wie alle Clubmitglieder auf das rotarisch freundschaftliche Miteinander. *Foto: GS*



Begegnung und Führung mit Vertretern verschiedener Glaubensrichtungen: Im Rahmen der Ausstellung „Weltethos“ hatte der RCH zu einer weiteren Veranstaltung am 20. November ins „Gauß“ eingeladen. Unter der Moderation von Altpäsident Dieter List verdeutlichten Vertreter verschiedener Religionen mit einem Wertestatement das Besondere ihrer Religion, aber auch das Gemeinsame im Sinne der Ethik und Humanität.

Das Bild zeigt von links: Derya Sahan, islamische Theologin, Malkiat Singh Josan, Vorsitzender der Singh Sabha Deutschland, Dieter List, Moderator vom RCH, Gemeinderabbiner Janusz Pawelczyk-Kissin und Olga Tarashchanska von der Jüdischen Kultusgemeinde Heidelberg, Gudrun Hillen, Religionspädagogin am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Marco Rudolph, Pfarrer der Neuapostolischen Kirche Hockenheim sowie Claus Herboth, Vorstandsmitglied der Deutschen Buddhistischen Union. *Foto: RCH*



Begeisterndes Konzert sorgte für fulminante Finissage: Mit überwiegend weltbekannten Songs aus dem Genre „Religion und Spiritualität“ sorgte die von Philipp Schädel geleitete und inspirierte Gesangsklasse der Musikschule Hockenheim am 4. Dezember für eine tolle Schlussveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“ im Gauß-Gymnasium.

Die musikalische Begleitung hatten Marina Nottbohm am Piano, Dr. Oliver Brinkmann am Bass, Richard Schmitt an der Gitarre und Carsten Wagner am Schlagzeug übernommen.

Am Ende bedankte sich Clubpräsident Andreas Kunze bei den Sängerinnen und Sängern sowie der Band für das faszinierende Konzert.

Das Bild zeigt von links: Andreas Kunze, Julian Hoffmann, Richard Schmitt, Marina Nottbohm, Nico Cicalone, Carsten Wagner, Charlotte Auer, Romina Afflerbach, Melina Skoumpopulus, Marvin Merkhofer und Dr. Oliver Brinkmann. *Foto: PW*



Hilfe für nepalesische Schule: Nördlich von Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, liegt im Hochland der kleine Ort Talakhu. Dessen, vom Monsunregen weggespülte Schule, wurde mit rotarischer Hilfe neu aufgebaut. Zur Mitfinanzierung ihrer Inneneinrichtung übergab Präsident Andreas Kunze im November 2014 Hermann Scherr, dem Initiator des Schulbaus, eine Spende von 1.500 EUR. *Foto: GS*



Weihnachtsfeier:

Krönender Abschluss des rotarischen Kalenderjahres war am 13. Dez. die Weihnachtsfeier in der Reilinger Grillhütte. Dem Besinnlichen, musikalisch inszeniert von der „Familie Palmer“ und ergänzt von Pia Hauser, die eine zum Nachdenken anregende Weihnachtsgeschichte vortrug, folgte der Willkommensgruß durch Präsident Andreas Kunze.



Nach einem Büfett, das kulinarisch nichts zu wünschen übrig ließ, bestimmte dann ein draußen vom Walde kommender Nikolaus den weiteren Abend in humorvoller Weise. Er dankte verschiedenen Clubmitgliedern für ihr Engagement und gestaltete mit ihnen das weitere Programm.



Zu dessen Höhepunkten zählten u.a. der „Weihnachtschor“ unter der Leitung von Dr. Ulrich Fischer, Trommeleinlagen oder der Balanceakt von Andreas Kunze und Christoph Vignano. Ein toller Abschluss!
Fotos: DL